



**Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde
Weidenau**



Herbst 2018

September • Oktober • November



Andacht

Liebe Gemeinde,

wir haben das große Glück, dass auf unserem Haardter Berg die Universität zu Hause ist. Da haben wir mitten unter uns einen Ort, wo Forschung und Lehre betrieben werden. Dort findet dieses „Ergründen“ statt, von dem unser Monatsspruch redet. Man ergründet „das Werk, das Gott tut“.

Das ist uns Menschen in die Wiege gelegt. Für manche ist es Neugier und für andere Forscher- oder Entdeckerdrang. Für einige wird es zu einer inneren Berufung, herauszufinden, was unsere Welt im Tiefsten bewegt und wie wir uns das zu Nutze machen können. Daraus haben wir die Wissenschaften entwickelt und Institutionen eingerichtet, wo nicht nur das Wissen über die Welt gelehrt wird, sondern wo auch immer Neues

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur, dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende*

Monatsspruch September: Prediger 3,41

entdeckt und entwickelt wird. Und den Studierenden wird ein Drängen ans Herz gelegt, selber zu ergründen, was noch niemand vor ihnen verstand. Unser Monatsspruch kennt diesen Eros, dieses Drängen, zu entdecken und zu verstehen - und das schon lange vor Jesu Geburt. Die Erkenntnisse der damaligen Zeit waren natürlich geringer als unsere heutigen. Aber eines hat der Prediger damals schon herausgefunden: Die Fragen werden immer mehr. Und, wenn wir eine Frage beantwortet haben, stellen sich zwei neue. Jedes Erkennen ist ein Schritt auf einem Weg, der uns vorwärts zieht. Und manchmal gelingt es, erkennend eine Grenze zu überschreiten. Aber dahinter liegt immer Neuland. So ist es bis heute.

Ja, und hinter allen Grenzen wohnt Gott. Die Sehnsucht, ihn zu ergründen, hat er uns ins Herz gelegt wie die Sehnsucht, seine

Schöpfung zu ergründen. Und wir kommen ihm dabei vielleicht näher. Erkennen werden wir ihn nicht. Aber, dass die Sehnsucht nach Gott da ist, ist doch schon eine Kraft, die ahnen lässt, dass da auch das Anziehende sein muss, von dem sie ausgeht. Und so forschen wir Menschen auch nach Gott. Dafür gibt es sogar eine Wissenschaft an unserer Universität: Die Theologie oder die Lehre von Gott. Hier kann man lernen, was bisher über Gott gedacht wurde, und stellt sich den Fragen, die uns weiter bringen. Wenn Sie das Buch des Predigers als Ganzes lesen, werden sie feststellen, dass er wie ein alter Lehrer ist. Ich stelle mir den Prediger als alten Professor vor, der sich den Fragen seiner Zeit gewissenhaft gestellt hat und seine Erkenntnisse nach bestem Gewissen an seine Studenten weiter gegeben hat. Aber dieser Professor ist am Ende seiner Tage skeptisch geworden. „Der Mensch kann es nicht ergründen das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“ So lautet sein Fazit - ein ernüchternder Schluss. Und mancher Wissenschaftler mag irgendwann so denken.

Ich sage nicht, dass der Prediger Recht hat. Ich frage mich aber, weshalb man seine ernüchternden Worte in die Bibel aufgenommen hat. Nun, der Prediger hat es wenigstens versucht! Er kennt den Eros eines Forschers und ist ihm gefolgt. Und auch, wenn sich für ihn der Erfolg nicht wie erhofft eingestellt hat; warum soll es nicht anderen gelingen? Vielleicht hat er ja etwas übersehen, was ein anderer Mensch entdecken wird.

Vielleicht führen seine Gedanken ja schon an die nächste Grenze, die diese überwinden können. Zum Beispiel ist das so mit dem schönen Satz: „Der Zeit hat er die Ewigkeit ins Herz gelegt.“ Das ist etwas philosophisch aber es zeigt schon, dass es doch sein kann, dass der ewige Gott jenseits aller Grenzen genau hier in dieser Zeit die Herzen erreicht. ... dass die Ewigkeit, Gottes Zeit, im Herzen dieser Zeit zur Welt kommt.

Daran glauben wir Christen.

Pfr. Martin Eerenstein



Keine Zeit

*Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen.*

*Das braucht seine Zeit,
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitert und frei wird
vom Staub des Jahres.*

*Hilf mir in diese andere Zeit, Gott,
lehre mich die Freude
und den frischen Blick auf das Schöne.
Den Wind will ich spüren,
und die Luft will ich schmecken.
Dein Lachen will ich hören, Deinen Klang
und in alledem Deine Stille.*

Carola Mossbach

Volkstrauertag 18.11. – Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt

„Dass nie eine Mutter mehr ihren Sohn beweint!“

Dieser Satz steht im Zentrum der Anlage des „Mahnmals gegen Krieg und Faschismus“ auf der Kriegsgräberstätte Golm auf der Insel Usedom. Die Toten vom Golm, die Toten auf den Kriegsgräberstätten in unseren eigenen Gemeinden, Städten und Regionen erinnern an die Geschichte von Krieg, Vertreibung und Tod. Kriegsgräber sind Mahnmale. Sie sollen die Erinnerung daran wach halten, dass der Frieden kostbar ist. Das Gedenken an die Toten wird so für uns immer wieder zur Mahnung, aus der Vergangenheit Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen und danach zu handeln. Der Volkstrauertag wurde als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Seit den 1920er Jahren hat das Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkrieges in ganz Europa bei Denkmälern und Soldatenfriedhöfen seinen materiellen Ausdruck gefunden. Als der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 1919 – kaum ein Jahr nach dem ersten großen Krieg mit seinen Millionen Toten – vorschlug, einen Volkstrauertag einzuführen, ging es vor allem darum, die gefallenen deutschen Soldaten, deren Grabstätten sich oft weit entfernt von ihren Heimatorten befanden, zu betrauern und ihrer zu gedenken. Festgelegt wurde der Tag auf den Sonntag Reminiscere, dem fünften Sonntag vor Ostern.

In der Weimarer Zeit jedoch verlor die Trauer um die Gefallenen ihre gesellschaftlich verbindende Kraft angesichts der umstrittenen Deutung des Krieges. Die politisch zerklüftete Gesellschaft erinnerte am Volkstrauertag zunehmend an den Kampf der deutschen Soldaten und empfahl ihre heroischen Taten den nächsten Generationen zur Nachahmung.

Die Nationalsozialisten schrieben diese Deutung 1934 per Gesetz fest: Der Volkstrauertag wurde auf den 16. März gelegt und zum staatlichen „Heldengedenktag“ erklärt. Er sollte alle Deutschen in der Trauer vereinen. Aber alle, die aus politischen oder sogenannten rassistischen Gründen nicht zur „NS-Volksgemeinschaft“ zählten, wurden aus dem Gedenken herausgelöst – z.B. die gefallenen jüdischen Weltkriegssoldaten.

Nach 1945 aber, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, sollte es noch dauern, bis es zu einem Bestandteil der deutschen und gar europäischer Erinnerungskultur wurde. Seit den 1950er Jahren ist der Volkstrauertag dem Gedenken der Kriegstoten, ebenso der zivilen und der Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gewidmet. Der Volkstrauertag entwickelte sich tatsächlich zu einem Tag, der allen Opfern politischer Gewalt gewidmet ist, zu denen die Toten der Kriege ebenso gehören wie die Opfer der nationalsozialistischen Rassenideologie, die ins Exil Getriebenen, aber auch der Opfer der kommunistischen Gewaltherrschaft und die Opfer der Vertriebenen – in der Vergangenheit wie in der Gegenwart. Es ist ein Tag, der Raum bietet für Trauer und Schmerz über all die ausgelöschten Leben. Volkstrauertag: eine Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden – gerade heute.

Annette Schuhmacher

Quelle: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge





Nachruf

Rotraud vom Boverf

Wir erhielten die Nachricht, dass unsere ehemalige Presbyterin Rotraud vom Boverf am 28.5.2018 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich

Psalm 23, Vers 4

Diesen Vers wählte ihre Familie für die Todesanzeige. Sie war Mutter von drei Kindern und auch begeisterte Oma. Und Kinder spielten in ihrem Leben immer eine große Rolle. 1952 fing sie als Lehrerin in der Herrenfeldschule an. Diesen Beruf übte sie 40 Jahre aus, zum Schluss als Konrektorin an der Glückaufschule. Während dieses langen Zeitraumes unterrichtete sie bereits die zweite Generation. Nach ihrer Pensionierung blieb sie noch zehn Jahre ehrenamtlich an der gleichen Schule, um Kinder mit Migrationshintergrund sprachlich zu fördern.

Viele Jahre engagierte sie sich in unserer Kirchengemeinde. Als eine der ersten Frauen wurde sie in das Presbyterium gewählt. Dieser Aufgabe widmete sie sich bis zu ihrem 75. Lebensjahr. Viele Jahre war sie mit einem Team verantwortlich für den Frauabendkreis. Und nicht wenige werden sich an ihr schauspielerisches Talent erinnern, das sie während ihrer Zugehörigkeit bei der Laienspielgruppe unter Beweis stellte. Im Jahre 2004, als sie nach Siegen umzog, verabschiedete sie sich von der Haardter Kirche, um bei der Christus-Gemeinde am Wellersberg neue geistliche Wurzeln zu schlagen.

Annette Schuhmacher



STARK ---- in der Beratung
STARK ---- im Service

ROLAND Irene Hoop - Griffing
Gärtnerstraße 6
57076 SIEGEN - Weidenau
0271 / 73188

apotheker

**WALTER
SCHNEIDER** 
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

WEIL VERTRAUEN ZÄHLT.

HIER FINDEN SIE UNS

Siegen-Weidenau
Siegen-Fludersbach
Kreuztal-Ferndorf
Audi Zentrum Siegen



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



Audi

Musikalische Dinner-Lesung mit Anette Schäfer

Am Donnerstag, 15. November, um 18.30 Uhr kommt die Weidenauer Krimi-Autorin Anette Schäfer in das Hermann-Reuter-Haus. Sie hält eine Lesung aus ihrem neuesten Roman und bringt musikalische Gäste mit. Wir haben mir ihr gesprochen:

Wie und warum kamen Sie auf die Idee, ein Buch zu schreiben?

A. Schäfer: Ein Buch zu schreiben, war lange mein Traum, doch als berufstätige Mutter von vier Kindern mit einem Mann, der viel auf Dienstreisen ist, war das einfach nicht möglich. Als dann die Kinder ausgezogen sind, habe ich meine Chance genutzt. Dass es einmal so ein Erfolg werden würde und das Buch nach drei Monaten ausverkauft sein würde, damit habe ich nicht gerechnet. Ruck, zuck habe ich dann die zweite Auflage bestellt, so dass das Buch in allen Buchhandlungen vorrätig ist.

Warum haben Sie sich ausgerechnet das Siegerland als Schauplatz für Ihre Krimis ausgesucht?

A. Schäfer: Ich liebe mein Zuhause. Ich bin in Weidenau geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen, mein Vater wohnt eine Straße unter uns, und ich habe vor knapp 26 Jahren meinen Mann davon überzeugt, dass es in Weidenau viel schöner ist als in Freudenberg.

Das hört sich ja interessant an. Worum geht es denn in Ihrem neuen Roman? Wir haben Ihren ersten Krimi gelesen und warten jetzt voller Spannung auf den nächsten.

A. Schäfer: Es ist die Fortsetzung meines ersten Siegerland-Krimis „ABGELEHNT“ Ich habe mich so in das Ermittlerduo verliebt, so dass ich es unbedingt wieder dabei haben wollte. Also ermittelt auch in diesem Fall wieder Kriminaloberkommissarin Johanna Daub mit dem Siegener Stadtbank Mitarbeiter Daniel Treude als unschlagbares Team.

Mehr wollen Sie noch nicht verraten?

A. Schäfer: Ich kann auf jeden Fall so viel preisgeben, dass diesmal unsere schöne Haardter Kirche zum Schauplatz eines Verbrechens wird.

Nicht, dass sich jetzt niemand mehr aus Angst in die Kirche traut, weil er Ihr Buch gelesen hat?

A. Schäfer: Ja, es ist ein spannender Krimi geworden, der hoffentlich viel Freude machen wird. Besonders, weil man den ein oder anderen Ort bestens wiedererkennt.

Wen bringen Sie als Musiker zu Ihrem Lesungsabend mit?

A. Schäfer: Ich werde Harmony-Academy mitbringen. Das sind vier Jungs zwischen 50 und 60, die herrlichen Barbershop singen.





A cappella! - Außerdem gibt es an dem Abend einen Sektempfang und köstliche Kleinigkeiten bei Kerzenschein.

Wir freuen uns jetzt schon sehr auf den Abend am 15. November mit Ihnen und wünschen Ihnen bis dahin noch viele kreative und spannende Ideen. Vielen Dank für das Gespräch.

Annette Schuhmacher und Sabine Simons

.....
Eintrittskarten: 15 Euro inkl. Imbiss

Kartenvorverkauf: MankelMuth Buchhandlung,
ALPHA Buchhandlung sowie im Gemeindebüro, Tel. 72761
.....

VORANKÜNDIGUNG:

Anette Schäfer ist nicht nur Autorin, sondern auch Sängerin. Am Samstag, 2. Februar 2019, wird sie gemeinsam mit ihrer Pianistin und dem Streichquartett „Kreuz und Quer“ ein Konzert im Rahmen des Lichterfestes in der Haardter Kirche geben.

Ausstellung: „Karika-Tiere“ im Gemeindehaus Dautenbach

Der ehemalige Weidenauer niedergelassene HNO-Arzt Dr. Jochen Fend hat 2011 nach der Beendigung seiner Praxistätigkeit einen Mini-Verlag gegründet, den Kunstschaf Verlag Siegen, für den Vertrieb seiner selbst-gezeichneten und getexteten Bücher. In diesen 100-Seiten-Büchlein werden mit feiner Feder und ebenso feinem Humor, mit Freude am Detail und Vorliebe für Tier-Karikaturen pseudo-wissenschaftliche und pseudo-philosophische Betrachtungen angestellt und skurrile Geschichten aus dem Reich der vermenschlichten Tiere erzählt.

Schwarz-Weiß-Zeichnungen aus den Büchern werden vom 1. September 2018 bis zum 28. Februar 2019 in den Räumen des Gemeindehauses Dautenbach ausgestellt, am 1. September wird der Autor im Rahmen des Männerfrühstücks gegen 9:00 Uhr eine Lesung aus seinen bisher 9 Schmunzelbüchern mit Bildpräsentationen durchführen.

Der Autor ist zu erreichen (auch für Buchbestellungen!) unter:

Dr. Jochen Fend
Auf der Wege 8
5074 Siegen
Tel.: 0271 62607 und 78727
mail@kunstschaf-fend.de
www.kunstschaf-fend.de



50 Jahre Ev. Kita Haardter Berg



Unter dem Motto „**Wir sind Kinder einer Welt**“ fand am 17.06.2018 eine große Jubiläumsfeier anlässlich des 50. Geburtstages der Ev. Kita Haardter Berg statt.

Der Festtag startete mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Haardter Kirche, den die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita zusammen mit Pfarrer Martin Eerenstein gestalteten. Weiter ging es auf dem Gelände der Ev. Kita mit einer Festansprache der Geschäftsführerin von EKIKS, Nina Stahl. Diese überreichte den Kindern eine große Glastafel für den neuen Eingangsbereich der Kita, auf denen die Familien in ihren vielen verschiedenen Herkunftssprachen herzlich willkommen geheißen werden.

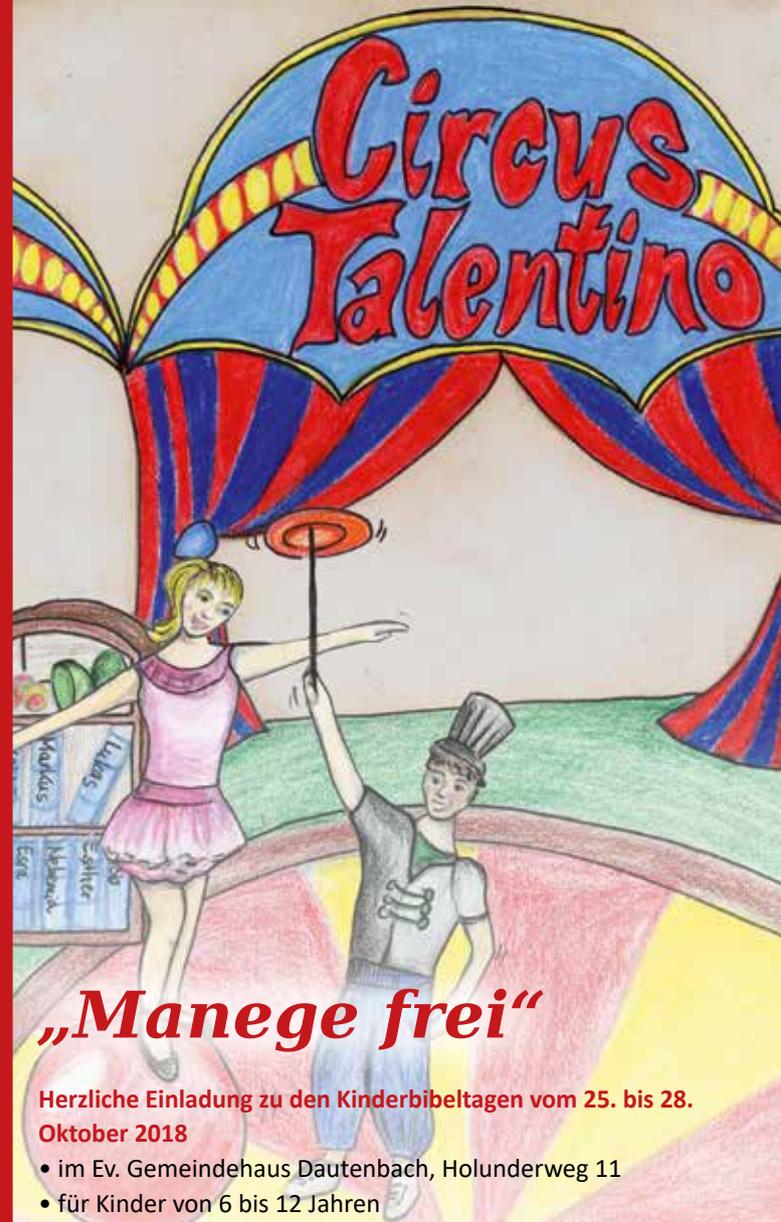
Ruth Demandewicz beendete nach 34 jähriger Dienstzeit (davon 25 Jahren Leitungstätigkeit) ihre Tätigkeit in der Ev. Kita Haardter Berg. Ab Juli 2018 hat sie in der Ev. Kita Schlingeltreff in Hilchenbach als Integrationsfachkraft begonnen. Im festlichen Rahmen des Jubiläums wurde sie feierlich von Kindern, Kolleginnen, Eltern und Vertretern von EKIKS und der Kirchengemeinde verabschiedet.

Bei schönem Wetter und entspannter Atmosphäre konnte das gemeinsame Mittagessen sowie die gespendeten Kuchen unter freiem Himmel genossen werden.

Im Anschluss daran fand auf dem Gelände der Ev. Kita ein buntes Fest mit vielen Attraktionen statt. Neben zahlreichen Spielstationen, einer Fotobox, einem Kreativangebot, einer Rollenrutsche, einer Schatzsuche im Sandkasten und 200 Heliumballons waren die Märchenerzählerin Sonja Bäumer, der Zauberer „Raselly“ (Helmut Ständer) und das Glücksrad besondere Höhepunkte des Jubiläums. Für dieses haben viele heimische Firmen sowie Geschäfte großzügige attraktive Preise gespendet.

Am Ende des Tages blickten wir auf eine gelungene Jubiläumsfeier mit glücklichen Kindern, zufriedenen Familien und Mitarbeiterinnen zurück. Wir danken allen engagierten Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Evangelische Kindertagesstätte Haardter Berg



„Manege frei“

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen vom 25. bis 28. Oktober 2018

- im Ev. Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11
- für Kinder von 6 bis 12 Jahren
- Donnerstag bis Samstag jeweils von 9 bis 12 Uhr
- Sonntag: Familiengottesdienst mit Zirkusvorstellung in der Christuskirche Weidenau
- Anmeldung bitte im Gemeindebüro per E-Mail: kontakt@ev-kirche-weidenau.de oder unter Tel. 72761
- Kostenbeitrag: 7 Euro

Pfarrerin Karin Antensteiner

Tag der offenen Türe in der Ev. Kita Herrenfeld

Viele Gäste, darunter Kinder und Familien, ehemalige Kinder und Erzieherinnen, Vertreter der Kirchengemeinde, von EKIKS, aus anderen Kitas, des Jugendamtes, der Firmen Quast und Horn, Nachbarn und viele, viele mehr... feierten mit uns am 7. Juli 2018 die neue Kita!

Nach einer offiziellen Begrüßung gab es die Gelegenheit, sich die Kita anzuschauen, vieles zu entdecken und auszuprobieren und sich am interkulturellen Buffet und Grill zu bedienen. Bei strahlendem Sonnenschein gab es viele Möglichkeiten für Begegnungen und zwischen Klein und Groß, Jung und Alt... Ein dickes Dankeschön an alle Helfer an diesem Tag, für Buffetspenden, für Geschenke und Geldspenden...

„Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir. Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen. Glaube mir, ich bin bei dir. Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da. Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da.“

Mit diesem Lied haben wir uns im Juni 2016 von dem 106 Jahre alten Gebäude verabschiedet und mit diesem Lied sind wir auch wieder eingezogen, sind dankbar für die vergangene Zeit und freuen uns auf viele Jahre in der neuen Ev. Kita Herrenfeld!

Kita Herrenfeld



P.S.: Unsere neuen Mitarbeiterinnen stellten sich vor und wurden herzlich begrüßt.

Am 2. September startet wieder der KI-GO-DI. Wir freuen uns auf neue Gesichter in unserer Runde. (Kinder von 3 bis 12 Jahren)



Kindergottesdienst-Sommerfest am Samstag, dem 30. Juni 2018

Mit Muffins, Kuchen, Waffeln, Kaffee und kalten Getränken begann um 15.30 Uhr bei herrlichem Sommerwetter unser diesjähriges Sommerfest. Viele Familien hatten sich auf den Weg begeben. Es herrschte ein buntes Treiben rund um die Christuskirche.

Die Erwachsenen zogen Aufgaben, die sie im Laufe der Stunden „abarbeiten“ mussten, z. B. Waffeln backen, Spiele betreuen, Getränke besorgen, Grillen, beim Abräumen helfen usw. Spielgelegenheiten wie Dosenwerfen, Stelzenlaufen, Laufen auf dem Barfußweg und „Wasserbomben-Mannschaftsspiel“ sorgten für Abwechslung. Besonders spannend wurde es bei der Kirchen-Rallye, die in und um die Kirche herum stattfand. Zahlen würfeln, Codes merken und verschiedene Aufgaben galt es zu lösen. Fröhliche Suchteams durchquerten die Kirche und das Gelände. Kei-

ner machte schlapp, alle wollten die Zahl 30 auf dem Spielplan erreichen. Nicht nur gewinnen, sondern dabei sein war alles.

Zu den Klängen der Gitarren wurden geistliche Lieder auch aus der Mundorgel geschmettert. Der Bratwurstduft lockte alle an den Grill und zu den gespendeten Salaten. Das Backen von Stockbrot und Marshmallows ließen sich die Kinder nicht entgehen. In fröhlicher Runde wurde an den Tischen geplaudert und gelacht. Einige Unerschütterliche hielten es noch bis 22.00 Uhr aus. Ob das vielleicht am Rotwein lag?

Wir danken allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben und freuen uns auf das KI-GO-DI-Sommerfest 2019

Für das KI-GO-DI-Team: Gisela Otto

Impulse für den Herbst und mehr

Kunst und Kultur in unserer Kirche

„Kultur ist alles, was wir von anderen lernen, um das Leben zu meistern. Sie gibt uns Selbstbewusstsein. Doch das Leben stellt unseren Wert in Frage. Um das Leben zu ertragen, wurde die Kunst erfunden. Je mehr wir daran zweifeln, dass die Welt ein Kunstwerk Gottes ist, umso größer ist die Sehnsucht, in Kunstwerken Trost zu finden: Musik wird zur Sprache Gottes, Dichtung zur Erschaffung einer Welt. Museen werden zu Kirchen und Kirchen zu Museen. (...) Wenn unsere Zeitgenossen Gott vergessen haben, werden sie ihn in der Kunst wieder entdecken.“

Auch im Nachgang dieser Einschätzung des Theologen Gerd Theißen hat das Presbyterium in seiner Juni-Sitzung Überlegungen zur Profilierung unserer Weidenauer Kirchen im Sinne einer „Kulturkirche“ angestellt. Dabei geht es nicht so sehr um die oft zu beobachtende Tendenz, weniger gut besuchte Kirchen mit allerlei Kultur wiederzubeleben oder gar umzuwidmen; vielmehr soll vor allem unsere Haardter Kirche in dem oben genannten, Horizonte erweiternden Sinne als Kirch- und Veranstaltungsraum intensiver und bewusster genutzt werden – zur Auferbauung der Gemeinde und ihrer Gäste!

Dazu zählen seit jeher Konzertveranstaltungen; unsere Haardter Kirche hat eine geniale Akustik und genügend Plätze für sehr viele Menschen ...

.....
Im September beginnen wir eine neue Serie:

- Sonntag, 9. September 2018, 20.00 Uhr, „Only in sleep“, Konzert zum Abend und zur Nacht mit dem renommierten A-Kirchenmusiker und Chorleitungsdozenten Peter Scholl, ehemals Siegen, heute Frankfurt
- Sonntag, 16. September 2018, 17.00 Uhr, Benefizkonzert des Vereins Utho Ngathi – Südliches Afrika mit dem bekannten Weidenauer Fundraiser Andreas Wörster

.....
Kirchenmusikalische Highlights wie ein Kantatengottesdienst (am 10. Februar 2019, Letzter Sonntag nach Epiphania, mit dem Bachchor Siegen) sowie die Matthäuspassion von J.S. Bach (am 31. März 2019 mit der Siegener Kantorei) werden folgen.

.....
Außerdem freuen wir uns auf eine neue Saison der Orgelvespern mit Dr. Mathias Scheer:

- Samstag, 1. September 2018, 18 Uhr, Orgelvesper mit anschließender Präsentation zum Projekt Ladegast-Orgel
- Samstag, 6. Oktober 2018, 18 Uhr, Orgelvesper zum Erntedankfest
- Samstag, 3. November 2018, 18 Uhr, Orgelvesper im November
- Samstag, 1. Dezember 2018, 18 Uhr, Adventliche Orgelvesper



Wie schon angesprochen, bedarf unser „Orgel-Schätzchen“ in der Haardter Kirche einer Renovierung. Der Spieltisch ist abgängig, weitere Arbeiten wie ein Umbau im Sinne des Orgelbauers Friedrich Ladegast sind in Planung. Hierzu möchten wir gerne einen Förderverein gründen, der Projektplanung und Fundraising in die Hand nimmt.

Da ist viel Musike drin in unserer Haardter Kirche ... Kommet zuhauf, hört und mischt euch ein!

.....
Ganz zum Schluss noch ... auch unsere „Goldjubilantin“, die Christuskirche, wird – wie schon berichtet – bald in neuem Lichte erscheinen: Zur Illumination am 13.-16.09.2018 wird es am Samstag, 15. September 2018, 17 Uhr, eine musikalische Andacht geben.

.....
Auch hierzu laden wir sehr herzlich ein!

Pfr. Martin Hellweg



Neues aus der Tansania-Partnerschaft

Wir laden die gesamte Gemeinde herzlich zum Partnerschaftsgottesdienst am 2. September um 11 Uhr in die Christus-Kirche ein. Dieser wird vom Partnerschaftsausschuss und Pfr. Eerenstein gestaltet.

Außerdem wird Erich Hoffmann von seinem zweiwöchigen Besuch in unserer Partnergemeinde Tumbi am Donnerstag, 13. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dautenbach berichten. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen!

Andrea Müller

Gottesdienste

	HAARDTER KIRCHE SONNTAGS 09.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE SONNTAGS 11.00 Uhr KIGODI PARALLEL	ANDERE GOTTESDIENSTE
01.09.2018 Samstag Orgelvesper	Dr. Scheer und Pfr. Hellweg		
02.09.2018 14. Sonntag nach Trinitatis	- / -	Tansania-Gottesdienst Pfr. Eerenstein	Fliednerheim 10 Uhr NN mit Kirchenchor; Kreisklinikum 9.30 Uhr
09.09.2018 15. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Hellweg	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	Kreisklinikum 9.30 Uhr
15.09.2018 Andacht		17 Uhr Andacht zur Illumination der Christuskirche, Pfr.Hellweg	
16.09.2018 16. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Antensteiner	Begrüßung der Konfirmanden, Pfrn. Antensteiner	Kreisklinikum 9.30 Uhr
23.09.2018 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Hellweg	Pfr. Hellweg	Kreisklinikum 9.30 Uhr
30.09.2018 18. Sonntag nach Trinitatis	Diamantene/Eiserne Konfirmation, Pfr. Hellweg mit Abendmahl mit Kirchenchor	- / -	Kreisklinikum 9.30 Uhr
06.10.2018 Samstag Orgelvesper	Dr. Scheer und Pfr. Hellweg		
07.10.2018 Erntedankfest	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Familiengottesdienst Pfrn. Antensteiner	Fliednerheim 10.00 Uhr Präd. Gürke mit CVJM Pos.Chor Klafeld; Kreisklinikum 9.30 Uhr
14.10.2018 20. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Klein	Pfr. Klein	Kreisklinikum 9.30 Uhr
21.10.2018 21. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Kreisklinikum 9.30 Uhr
28.10.2018 22. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Eerenstein	Familiengottesdienst, Pfrn. Antensteiner, Pfr. Hellweg	Kreisklinikum 9.30 Uhr
31.10.2018 Reformationstag	19.00 Uhr, Pfr. Hellweg	- / -	

	HAARDTER KIRCHE SONNTAGS 09.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE SONNTAGS 11.00 Uhr KIGODI PARALLEL	ANDERE GOTTESDIENSTE
03.11.2018 Orgelvesper	Dr. Scheer und Pfr. Hellweg		
04.11.2018 23. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Antensteiner	Einführung Notfallseelsorger, Pfrn. Antensteiner, Sup. Stuberg	Fliednerheim 10.00 Uhr Erinnerungsgottesdienst, Pfr. Eerenstein mit Flötengruppe; Christuskirche: 18:00 Uhr Guten-Abend-Kirche; Kreisklinikum 9.30 Uhr
11.11.2018 Drittletzter So d. KJ	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Kreisklinikum 9.30 Uhr
18.11.2018 Volkstrauertag	Pfrn. Schwichow	Pfrn. Schwichow	Kreisklinikum 9.30 Uhr
21.11.2018 Buß- und Betttag	- / -	19.00 Uhr Pfrn. Antensteiner mit Abendmahl	Fliednerheim 10.00 Uhr Pfr. Eerenstein mit Abendmahl
25.11.2018 Ewigkeitssonntag	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	- / -	Andacht 14 Uhr Stockfriedhof Pfr. Eerenstein; Kreisklinikum 9.30 Uhr
01.12.2018 Samstag Orgelvesper	Dr. Scheer und Pfr. Hellweg (eventuell)		
02.12.2018 1. Advent	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	Familiengottesdienst Pfrn. Antensteiner mit Kitas Dautenbach/Vogelsang	Fliednerheim 10.00 Uhr Pfrn. van Doorn und Pos. Chor Dreis-Tiefenbach, Kreisklinikum 9.30 Uhr
08.12.2018 Samstag Tor im Advent	18.00 Uhr Pfr. Eerenstein mit Flötengruppe		Haardter Kirche 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kita Haardter Berg, Pfr. Eerenstein
09.12.2018 2. Advent	Pfr. Klein	Pfr. Klein	Kreisklinikum 9.30 Uhr

Änderungen im Gottesdienstplan können sich ergeben.

Bitte informieren Sie sich auch über die Presse oder rufen Sie einfach an. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Interesse.

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter
www.ev-kirche-weidenau.de

Guten Abend Kirche in Weidenau

Am Sonntag, 4. November 2018, findet eine Guten-Abend-Kirche in Weidenau statt. Sie beginnt um 18 Uhr in der Christuskirche, Hainbuchenweg 1.



Diakonie in Südwestfalen
**DiakonieStation
Weidenau**

■ Sandra B. aus Siegen:

„In der Pflege tätig zu sein, motiviert mich, weil ich die positiven Auswirkungen meiner Arbeit auf meine Patienten direkt miterlebe. Wir sind ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstützt!“

- ✓ Hilfe bei der Körperpflege
- ✓ Ärztlich angeordnete Behandlungen
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Beratungsbesuche

Neuer Kollege (w/m) gesucht!

Ihre DiakonieStation Weidenau ist gerne für Sie da:

■ DiakonieStation Weidenau | Oliver Stellwag
Gärtnerstraße 8 | 57076 Siegen

Telefon: 0271 / 79802
add.weidenau@diakonie-sw.de
www.diakoniestation-sw.de



*einfach
Blume*

Dunja Niesen-Kruska
Floristenmeisterin
Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
nie-krus@online.de

Gestecke	Sträuße
Festdekoration	Tischdekoration
Trauerfloristik	Hochzeitsfloristik
Gedenkfloristik	

+ Bestattungen **HEIDE** GBR

Unser Familienunternehmen steht Ihnen seit 1950 bei Trauerfällen hilfreich und kompetent zur Seite.



Weidenauer Straße 157
57076 Siegen-Weidenau
info@bestattungen-heide-siegen.de

 **0271 73634**

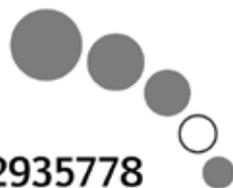
REWE

**REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.**

Fußpflege

ärztl. gepr. Fußpflegerin

Antje Fischer 0170 2935778



Hausaufgabenhilfe Zinsbach



Helfen Sie Kindern aus Weidenau bei der täglichen Betreuung ihrer Hausaufgaben.

Spendenkonto:
Spendenkonto:
Hausaufgabenhilfe Zinsbach
IBAN: DE74 4605 0001 0042 0020 97

Infos unter:
Hausaufgabenhilfe - Zur Zinsbach 44 - 57076 Siegen
Tel. 0271/7700784 email: wmuench@gmx.de
www.stadtteilkonferenz-weidenau.de

seit
27 Jahren
erfolgreich!

Herzliche Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Senioren und Seniorinnen!

Die Evangelische Kirchengemeinde Weidenau lädt ganz herzlich zur diesjährigen Seniorenfeier ein. Sie alle sind herzlich willkommen, einen schönen Nachmittag zu erleben, sich gegenseitig wiederzusehen und bei Musik, Kaffee und Kuchen das Leben zu genießen. Unser Team hat für Sie wieder ein buntes Programm vorbereitet und freut sich auf das Treffen mit Ihnen. Dieses Mal hören und singen wir Seemannslieder.

Des Weiteren erleben wir Folkloretänze der Tanzgruppe mit Dorothea Gräzndörffer.

- **am Mittwoch, 24.10.2018, um 14:30 Uhr**
- **im Hermann-Reuter-Haus**

Ihr Pfarrer Martin Eerenstein, Tel. 0271 49914174

Gut zu wissen! Es fährt wieder ein Bus zur Seniorenfeier.

Bushaltestellen bzw. Zustiegsmöglichkeiten:

- 13.15 Uhr Haltestelle Bismarckstraße/Hallenbad
- 13.20 Uhr Straßenecke Samuel-Frank-Straße/Jahnstraße
- 13.23 Uhr Straßenecke Samuel-Frank-Straße/Ringstraße
- 13.26 Uhr Straßenecke Försterstraße/Batterieweg/Am Hirschberg
- 13.31 Uhr Straßenecke Am Johannesseifen/Weiherstraße (Spielplatz)
- 13.33 Uhr Haltestelle Känerberg (ggü. der Seniorenresidenz)
- 13.36 Uhr Straßenecke Känerbergstraße/Stockweg
- 13.41 Uhr Straßenecke Binnenweg/Talstraße
- 13.44 Uhr Straßenecke Talstraße/Schulstraße
- 13.50 Uhr Straßenecke Am Kornberg/Zum Rabenhain (Studentenwohnheim)
- 13.55 Uhr Straßenecke Schlehdornweg/Hainbuchenweg (Christuskirche alte Bushaltestelle)
- 14.00 Uhr Straßenecke Hagedornweg/Margeritenweg
- 14.03 Uhr Straßenecke Engsbachstraße/Jung-Stilling-Straße
- 14.06 Uhr Straßenecke Oberstraße/Auf der Meinhardt
- 14.10 Uhr Straßenecke Siegstraße/Schmiedestraße

Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.30 Uhr.



50 Jahre Konfirmation

Ein Wiedersehen zur Feier der Goldenen Konfirmation fand am 27. Mai 2018 statt. Als Erinnerung entstanden diese Bilder vor der Haardter Kirche.

Es war ein unvergesslicher Tag!



Bezirke 1 und 2



Bezirk 3



Bezirk 4



BENEFIZVERANSTALTUNG

mit Musik für Utho Ngathi

Sonntag, den 16. September ab 17.00 Uhr

in der Haardter Kirche in Siegen-Weidenau, Setzer Weg 4, 57076 Siegen

Mit aktuellen Informationen über die Arbeit und die Projekte von Utho Ngathi im südlichen Afrika von Andreas Wörster und Masauso Phiri.

Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgen „**Gospel Community Siegen**“ und der **Chor „Taktvoll“**. Im Anschluss an das Konzert und den Vortrag laden wir zu einem Gespräch mit kleinem Imbiss und Getränken ein.

UTHO NGATHI

DISABILITY
PROJECTS



 INCLUSION  THE  SOLUTION 

Eintritt frei!

Die Musik- und Opernfreunde fahren wieder

.....
Sonntag, 30.09.18

Oper Alcina von Georg-Friedrich Händel in Wiesbaden

.....
Samstag, 27.10.18

Oper Carmen von Georges Bizet in Essen

.....
Sonntag, 09.12.18

Ballett Schwanensee in Essen, Choreograph:
Ben van Cauwenbergh, Musik: Pjotr Tschaikowski in Essen

.....
Samstag, 26.01.19

Musical West Side Story in Dortmund, Musik: Leonard Bernstein
Änderungen vorbehalten!

**Wir fahren mit dem Bus ab
Bahnhof Weidenau.**

**Nähere Auskünfte und
Anmeldungen bei:**

**Frau Dancker, Tel. 0271 484395 o.
Frau Jordaan, Tel. 0271 71360**



Only in Sleep

Musik zum Abend und zur Nacht am Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 9. September 2018 / 20 Uhr / Haardter Kirche

Die Nacht übt seit jeher eine Faszination auf uns aus: Sie ist nicht nur eine Zeit der Ruhe und des Schlafes, sondern steckt auch voller Magie und märchenhafter Traumwelten. Sie ist eine Zeit der Gester, Gespenster und Geheimnisse, und die Romantiker verbanden mit ihr die Sehnsucht nach dem Irrationalen, um die Rätsel des Seins näher zu ergründen.

All diese Aspekte und Gedanken spiegeln sich im Programm des Kammerchores „accentusvocalis“ wieder. Eine Mischung abwechslungsreicher A-Cappella-Musik von internationalen Komponisten lassen die Zuhörer in farbige Klangwelten eintauchen.

Das Stück „Only in sleep“ des lettischen Komponisten Ēriks Ešēvalds, dessen Text von einem Traum längst vergangener Jugendtage erzählt, hat dem Programm dabei seinen Titel verliehen. Weitere Werke stammen aus der Feder von Brahms, Dvořák, Elgar und Rheinberger. Auch Vertonungen bekannter Abend- und Schlaflieder werden erklingen.

Um dem „Tag des offenen Denkmals“ in besonderer Weise Rechnung zu tragen, wird der Innenraum der Haardter Kirche passend zu den Musikbeiträgen in farbiges Licht gehüllt. Raum und Musik gehen dabei in der abendlichen Dämmerung eine besondere

Komplettbad – alles aus einer Hand.

Wir halten alle Handwerker für Sie bereit und koordinieren einen sauberen und reibungslosen Ablauf sowie fachliche und termingerechte Auslieferung für Sie.

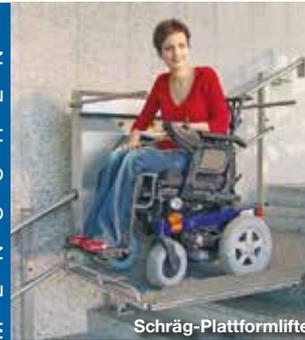
Erneuerung Ihres Badezimmers, alten- und behindertengerecht (barrierefrei), Neu- oder Umbauten – dann sind wir Ihr Ansprechpartner.

fischer
INSTALLATION · HEIZUNG · KLEMPNEREI

57076 Siegen-Weidenau
Tel. (0271) 4 40 01
www.fischer-heizung-sanitaer.de



W I R B E W E G E N M E N S C H E N



Schräg-Plattformlifte



Treppenlifte



Vertikale Plattformlifte

Mehr Lebensqualität!

Hindernisse überwinden

... ganz in Ihrer Nähe

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Plattformlifte
- Treppenlifte
- Wartung

Heinzerling Aufzüge



An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0 · www.heinzerling-aufzuege.de

Stimmungscollage ein. Der Kammerchor „accentusvocalis“ wurde 2010 von Peter Scholl gegründet und bietet seither ambitionierten Laiensängern mit regelmäßigem Gesangsunterricht und Musikstudenten Gelegenheit, erstklassige Chormusik auf anspruchsvollem Niveau zu erarbeiten und aufzuführen.

Die Mitglieder kommen unter anderem aus Frankfurt, Mainz, Siegen und Würzburg zu den Arbeitsphasen zusammen. Der musikalische Bogen reicht dabei von der Renaissance-Musik Palestrinas über Johann Sebastian Bach und internationaler Chormusik der Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen.

Presstext

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

schürmann

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28

Novemberzeit ist Laternenzeit

Wir laden wieder alle Kleinen und Großen zum Martinszug am Sonntag, dem 11. November ab 17.00 Uhr in die Heilig-Kreuz-Kirche ein. Anschließend laufen wir wahrscheinlich gemeinsam mit der Musikkapelle den gewohnten Weg zur Christuskirche, um dort Wecken zu teilen bzw. zu kaufen, und uns an Bratwurst und Punsch beim Martinsfeuer zu stärken.

Der Geldüberschuss vom Verkauf wird wie immer der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach zugutekommen. Auf ein buntes Lichtermeer und fröhlichen Gesang freut sich das Martinszug-Team.

P.S.: Helfer sind wie immer willkommen!

Gisela Otto



Ein Tor im Advent

„Das Licht scheint in der Finsternis ...“ – So ist das Thema unseres Abends. Wir wollen die alte Symbolik vom Licht mit heutigen Anschauungen aufnehmen und damit dem nachspüren, der von außen kommend in unserer Welt erscheint.

Erleben Sie mit uns eine besondere Stunde am Abend vor dem 2. Advent. Wir laden Sie am Samstag, 08. Dezember 2018, um 18.00 Uhr in die Haardter Kirche ein.

Auch in diesem Jahr feiern wir Gottesdienst und öffnen wieder gemeinsam das Tor im Advent. Bei Gesprächen und Glühwein lassen wir den Abend ausklingen.

Kreativ-Basar lädt zum Stöbern ein!

Sonntag, 11. November 2018, von 10:30 bis 16:00 Uhr
Ev. Kirche Weidenau (Hermann-Reuter-Haus)
Ludwigstraße 4–6

Auf Sie warten: Gedrechselte Holzarbeiten, Bücher, Gemälde, Siegerland-Fotokalender (Foto Loos), Produkte aus dem Weltladen, Geschenkartikel, Glückwunschkarten, Handarbeiten, Filzarbeiten, Mittags-Imbiss, Kaffee & Gebäck und vieles mehr!

Gabriele Hörnig

Fußpflege • Hausbesuche

Waldrebenweg 23
57076 Siegen
team.hoernig@gmx.net

0271 2337722



Gärtnerei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnereibetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage
Dauergrabpflege

auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



Wohnen im Alter.

Lebensraum wie ich ihn brauche.
Senioren-Wohnungen der KSG in Siegen-Weidenau.

Sie suchen eine Wohnung in einem
gepflegten Umfeld. Mit der ganzen
Sicherheit der KSG als Vermieter.

Telefon 0271-232 68-39
eMail jstrauch@ksg-siegen.de

Gerne sind wir auch bei der Vermittlung
Ihrer Immobilie behilflich.



KSG ...einfach gut wohnen

Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen

MALERFACHBETRIEB
SSOose
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

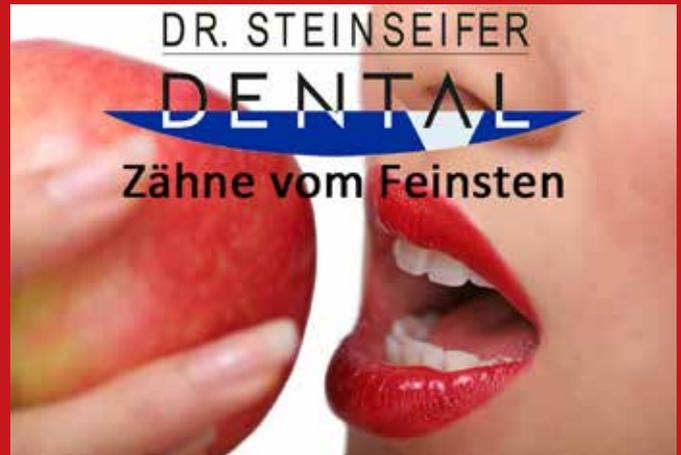
Vollwärmeschutz, Energieberatung!

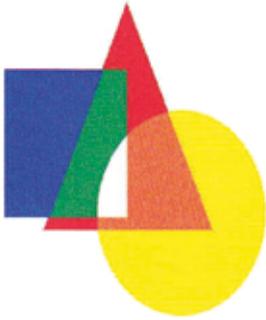
Tannenburgerstraße 16a,
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02

DR. STEINSEIFER

DENTAL

Zähne vom Feinsten





UWE FIEBIG

Malermeister
Betriebswirt des Handwerks
Innungsfachbetrieb

Sodingenstr. 19
57076 Siegen
Tel.: 0271-7411246
Fax: 0271-7411245
e-mail: fiebig-uwe@t-online.de

TAXI Schüler Siegen



0271 / 7 84 31



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

GRIMM EDITION 1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service
unserer Meisterwerkstatt.

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.juwelier-grimm.de

Siegerland-Zentrum Weidenau - 57076 Siegen - Telefon (02 71) 4 18 40



**MankelMuth
Buchhandlungen**

Uns bewegen Bücher

www.mankelmuth.com

Elektroinstallation
Elektroheizung
Beleuchtungstechnik
EDV-Vernetzung
Installation
Service
Reparatur

**ELEKTRO
KASSEL GmbH**

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de



EIN COOLER TIPP
VON KÄPTN SEHRBÄR!

MerBeratung.
MerService.
MerBrille.
MerDas!

**optik
merdas**

Siegen-Weidenau Netphen
Weidenauer Str. 173 Neumarkt 12
Telefon 0271 - 44022 Telefon 02738 - 1771
www.merdasoptik.de info@merdasoptik.de

BRILLENFASSUNGEN - SONNENBRILLEN - KONTAKTLINSEN - PFLEGEMITTEL - ACCESSOIRES



Frühstücksrunden

Wenn Sie Lust haben auf ein zweites Frühstück und das gerne gemeinsam mit anderen machen wollen, laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie vorbei und genießen das in geselliger Runde.

Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten: jeden 1. Dienstag im Hermann-Reuter-Haus und jeden 2. Mittwoch im Gemeindehaus Dautenbach.

Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr.

TERMINE

- Reuter´s Café:
04.09. | 02.10. | 06.11. | 04.12.
- Dautenbacher Frühstückstreff:
12.09. | 10.10. | 14.11. | 12.12.

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Betreuung
von Menschen
mit Demenz**



zu Hause - in der Gruppe

Tel. 0271 2358242 - www.atempause-huettental.de

Atempause
HÜTTENTAL

Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge

HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst



GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenschnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

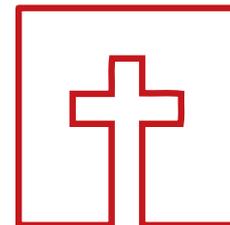
Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung

SHG

Senioren - Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711087 • Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniorendienste-tofaute.de • www.seniorendienste-tofaute.de

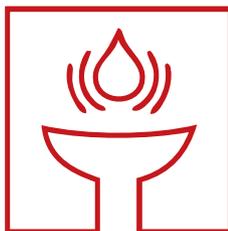


Beerdigungen

Waldemar Zimmermann, Vor der Dautenbach 4, 78 J.
Gertraud Wirths-Helsper, geb. Wirths, Engsbachstr. 4, 71 J.
Grete Krämer, Weidenauer Str. 28, 91 J.
Dr. Günter Weise, zuletzt Haus Elisabeth, 90 J.
Martina Aliano, geb. Keßler, Auf der Meinhardt 74, 55 J.
Dietmar Roscher, Talstr. 12, 57 J.
Apolonie Nierzwiki, geb. Kühn, Marienheim, 97 J.
Rainer Udo Schmidt, Vor der Dautenbach 26, 65 J.
Birgit Böhmer, geb. Müller, Hofstr. 16, 54 J.
Ilse Claudia Teckenberg, geb. Schneider, Försterstr. 5, 71 J.
Herta Elsa Gatzki, geb. Baumann, Fliednerheim, 95 J.
Ursula Wolfram, geb. Brückner, Bismarckstr. 50a, 81 J.

Dora Maria Arndt, Hauptmarkt 16, 88 J.
Doris Achenbach, geb. Klappert, Auf dem Mühlengraben 8, 82 J.
Jutta Marta Nentwig, geb. Mauritz, Stockweg 110, 70 J.
Karola Gisela Röder, geb. Enners, Morgenstr. 17, 89 J.
Gertrud Leistner, geb. Steinbrück, Im Hainchen 14, 80 J.
Charlotte Waltraud Syska, geb. Frank, Hofstr. 9, 91 J.
Dr. Karlheinz Neubert, Paul-Bonatz-Str. 2, 65 J.
Waltraud Mühlbauer, geb. Leske, Känerbergstr. 37, 92 J.
Gisela Irene Rinsdorf, geb. Bremer, Gerhart-Hauptmann-Weg 13, 82 J.
Regina von Sankt Georg, geb. Merten, Am Johannesseifen 12,
Günter Friedrich Rode, vorher Weidenauer Str. 152, 90 J.
Gertrud Unterhofer, geb. Wendel, Vor der Dautenbach 30, 86 J.

Taufen



Nilla Heide, Felsenweg 2
Aaron Huber, Weidenauer Str. 45, Netphen
Alexandra Konrad, Am Kornberg 30
Jamie Rose Dingis, Haardtstr. 21
Malou Wahl, Schultestr. 53
Florian Brandes, Karl-Saßmann-Weg 16
Lia Kasalac, Hainbuchenweg 2

Trauungen



Marc und Elina Reimann, geb. Schultze, Weidenauer Str. 206a
Stephan Schütt und Kristina Lang, Känerbergstr. 12
Waldemar und Helena Schulz, geb. Röhrig, Sodingenstr. 27
Mathias und Maria Feist, geb. Denker, Rosa-Achenbach-Str. 15
Falko und Sabine Wahl, geb. Ehrenfried, Schultestr. 53

Ökumenisches Friedensgebet

Für die Dauer einer halben Stunde werden die Menschen mit ihren Problemen in einem Krisengebiet bedacht und im Gebet begleitet.

Jeweils mittwochs 18:00–18:30 Uhr

- 05.09. Haardter Kirche
- 19.09. Heilig-Kreuz-Kirche
- 10.10. EFG Engsbachstraße 61
- 31.10. Haardter Kirche
- 14.11. Heilig-Kreuz-Kirche
- 28.11. EFG Engsbachstraße 61

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 oder Ingrid Kolb, Tel. 84425 o. Susanne Hoffmann-Stein, Tel. 41297

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Jeweils mittwochs 20:00 – 21:15 Uhr

- 12.09. EFG Engsbachstraße 61
- 10.10. Heilig-Kreuz Gemeindehaus
- 14.11. Hermann-Reuter-Haus

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 oder Jochen Becker, Tel. 75750

Bibel teilen

Diese Art des Bibellesens setzt keine theologischen Vorkenntnisse voraus, jeder kann seine Gedanken zum Text äußern und darüber kommen wir ins Gespräch miteinander. Hier kann jeder jederzeit dazukommen.

**Jeweils donnerstags 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11**

- 13.09./27.09.
- 11.10./25.10.
- 08.11./22.11.

Informationen bei Christiane Häußler-Gräb, Tel. 78995 oder Irmtraud Huhn, Tel. 44510w

Impressum

Spendenkonto: Evangelische
Kirchengemeinde Weidenau
IBAN:
DE31 4605 0001 0000 0672 49
BIC: WELADED1SIE
Stichwort: „Gemeindebrief“ –
Für eine Spendenquittung
schreiben Sie bitte Ihre Anschrift
auf den Überweisungsträger.

Wir freuen uns über Spenden
für unseren Gemeindebrief!
Herzlichen Dank!

Kontakt:
E-Mail: redaktion@ev-kirche-weidenau.de
Telefon: 0271/72761

Redaktion:
Martin Eerenstein, Dr. Paul-Gerhard Frank,
Martin Hellweg, Reinhard Häußler, Friedl Klingspor, Gisela
Otto, Annette Schuhmacher, Sabine Simons

v. i. S. d. P.: Reinhard Häußler

Layout: Der goldene Faden
www.dergoldenefaden.de

Druck: www.druckerei-friedrich.de

Redaktionsschluss:
16.10.2018 für die Ausgabe Winter 2018

Mehr Informationen und ein Gemeindebrief-Archiv
finden Sie unter www.ev-kirche-weidenau.de



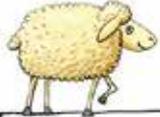
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

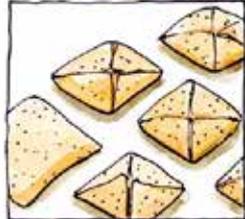


Reformationsküchlein

Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich. Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.



Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus. Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege



sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte. Lass das Gebäck bei

200 Grad im vorge-

heizten Backofen 20 Minuten backen.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Samle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Krone um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselaufstellung: Reb, Gons, Schöft, Kotze



Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Gemeindebüro

Ludwigstraße 4–6, 57076 Siegen,
Tel. 0271 72761, Fax 7711534,
Mo., Do., Fr.: 10.00–12.00 Uhr
Di.: 14.00–16.00 Uhr

Pfarrer/-innen:

- **Bereich 1:**
Martin Eerenstein, 0176 21026256
pfr.martin.eerenstein@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2a:**
Karin Antensteiner, 0271 25056848
pfn.karin.antensteiner@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2b**
Martin Hellweg, 0271 25056847
pfr.martin.hellweg@ev-kirche-weidenau.de
- **Marienheim:**
Frank Boes, 0271 83589
- **Bereich 3 + Kita Herrenfeld:**
Almuth Schwichow, 0271 81325
- **Bereich 4:**
Martin Klein, 0271 81251

Küster:

- A. Aed: 0271 43101 (Haardter Kirche)
Mobil: 0157 34741283
- B. Greis 0271 2337772 (Christuskirche)
- S. Heide 0157 38084210
(Gemeindeh. Dautenbach)

Jugendreferentin:

Daniela Siebel, Holunderweg 11,
0152 03770412,
E-Mail: daniela.siebel@kk-si.de

Krankenpflege:

Diakoniestation Weidenau,
Gärtnerstraße 8, 0271 79802

Internet:

www.ev-kirche-weidenau.de

E-Mail:

kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen,
IBAN DE31 4605 0001 0000 0672 49,
BIC: WELADED1SIE